

ANGEBOTE IM INTERNET

www.me-vermitteln.de

Das Portal für Lehrkräfte und Eltern bietet neben rund 40 M+E-Ausbildungsprofilen auch:

- Kostenlose Unterrichtsmaterialien
- Terminvereinbarung für den Info-Truck
- Aktuelle News aus der Branche
- Flyer und Infomaterial zum Download

www.ausbildung-me.de

Von A wie Anlagenmechaniker/-in bis Z wie Zerspanungsmechaniker/-in – das Schülerportal bietet:

- Rund 40 Ausbildungsprofile mit genauen Beschreibungen
- Eine integrierte Praktikums- und Ausbildungsplatzbörse mit rund 7.500 aktuell freien Ausbildungsplätzen
- Einen Berufs-Check, der zu passenden Ausbildungsberufen führt
- Einen Blog zu aktuellen Themen

www.girlspower-me.de

Die Internetseite www.girlspower-me.de zeigt Mädchen die Vorteile einer Ausbildung und die Perspektiven in einem Unternehmen der M+E-Industrie auf.

Fit für die Industrie 4.0

Modernisierung der industriellen Metall- und Elektroberufe



FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT GERÜSTET

Ob Datenchips oder neue Software: In der Industrie 4.0 läuft die Produktion automatisch und intelligent ab. Um hier innovations- und konkurrenzfähig zu sein, müssen auch die Berufe mit der Zeit gehen. Die Metall- und Elektro-Industrie hat als eine der ersten Branchen auf diesen Umbruch reagiert und ihre Ausbildung modernisiert.



© 2018
Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

E-Mail: gottlub@gesamtmetail.de
Internet: www.gesamtmetail.de

Ein Angebot der Metall- und Elektro-Industrie

MEBERUFE info

DIE NEUE ARBEITSWELT

Der Begriff „Industrie 4.0“ steht für die Verwendung modernster Informations- und Kommunikationstechniken in der Produktion. Technische Grundlagen hierfür sind intelligente und vernetzte Systeme. Darüber tauschen Maschinen und Bauteile selbständig Informationen aus und optimieren so die Produktion durch die direkte Zusammenarbeit von Mensch und Maschine.

Industrie 4.0 ist aber nicht nur ein weiterer Schritt in der Automatisierung und digitalen Vernetzung. Vielmehr verbinden sich damit auch Umbrüche, die Einfluss auf die Arbeit und Ausbildung in der Industrieproduktion haben. Die Metall- und Elektro-Industrie hat diese Veränderung erkannt und ihre Ausbildungen gezielt auf die Industrie 4.0 zugeschnitten.



BERUFE 4.0

Die Digitalisierung in der Industrie hat den großen Vorteil, dass der Mensch nicht mehr jeden kleinsten Produktionsschritt begleiten muss. Dafür müssen die Fachkräfte von morgen andere Schlüsselqualifikationen mitbringen. Um auf die Anforderungen der Digitalisierung reagieren zu können, wurden diese elf Berufe modernisiert:

- ▶ Anlagenmechaniker/in
- ▶ Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- ▶ Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- ▶ Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- ▶ Elektroniker/in für Betriebstechnik
- ▶ Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik
- ▶ Industriemechaniker/in
- ▶ Konstruktionsmechaniker/in
- ▶ Mechatroniker/in
- ▶ Werkzeugmechaniker/in
- ▶ Zerspanungsmechaniker/in



WAS WIRD ERNEUERT?

In den Ausbildungsordnungen werden neue Inhalte zur Digitalisierung und Vernetzung prominent verortet. Es werden gemeinsame Inhalte für alle Berufe eingeführt. Dazu gehören zum Beispiel:

- ▶ Datensicherheit und -analyse
- ▶ informationstechnologische Auftragsabwicklung und Terminverfolgung
- ▶ Recherche in Clouds und Netzen und digitalen Lernmedien
- ▶ informationstechnische Schutzziele
- ▶ mobile Datenträger und Maßnahmen gegen Schadssoftware
- ▶ Assistenz-, Diagnose- oder Visualisierungssysteme [digitaler Zwilling]
- ▶ Arbeit in interdisziplinären Teams

Auch die schulischen Lerninhalte im theoretischen Teil der Ausbildung werden entsprechend angepasst. Was bedeutet Datenschutz? Wie gehe ich verantwortungsvoll mit Social Media um?



ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Neben den integrativen Erneuerungen bieten die Ausbildungsunternehmen ihren Auszubildenden optional folgende sieben Zusatzqualifikationen an:

Für die Metallberufe gibt es folgende Bereiche:

- ▶ additive Fertigungsverfahren (3D-Druck)
- ▶ IT-gestützte Anlagenänderung
- ▶ Prozessintegration
- ▶ Systemintegration

Für die Elektroberufe gibt es folgende Bereiche:

- ▶ digitale Vernetzung
- ▶ IT-Sicherheit
- ▶ Programmierung

Auch den Mechatronikern/innen werden alle Bereiche, die für die Elektroniker/innen gelten sowie die additiven Fertigungsverfahren optional angeboten.